

Oskar Lindberg (Stockholm):

Variationen über ein Gammal Dalakoral für Orgel (Erstaufführung)

Paul Schäfer (lebt als Organist in Zittau):

Zwei geistliche Sommerlieder (Erstaufführung)

a) „Kommt, laßt uns doch anhören“ für vierstimmigen Chor

Kommt, laßt uns anhören, die Vögel durch den Wald,
Wie sie den Schöpfer ehren, daß Berg und Tal erschallt.
Sie singen frei von Sorgen, sind fröhlich, denken nicht,
Ob ihnen auch den Morgen dies oder das gebracht.

Was wollen wir denn klagen, sind wir nicht mehr denn sie?
Was wollen wir verzagen, verläßt er uns doch nie.
Ich will fest auf ihn bauen; ich weiß, er läßt mich nicht.
Ihm will ich es vertrauen, wenn etwas mir gebracht.

(Heinrich Buchholz)

b) „Lobt Gott in allen Landen“ für vierstimmigen Chor

Lobt Gott in allen Landen und laßt uns fröhlich sein,
Der Sommer ist vorhanden, die Sonn gibt hellen Schein;
Der Winter, ist vergangen, das Feld ist voller Frucht,
Die wir von Gott empfangen, wie man vor Augen sieht.

Herr, gib durch deinen Segen zur Not den Sonnenschein,
Dazu die sanften Regen, die du uns schaffst allein.
Die Frucht im Feld vermehre, behüt vor Reif und Schloß
Und allen Unglück wehren, dein Güt und Macht ist groß.

Gib uns auch hier auf Erden die geistlich Sommerzeit,
Daß uns bei den Beschwerden dein Hilf sei stets bereit,
Damit wir willig tragen all Trübsal, Angst und Not
Und endlich nicht verzagen, wenn uns hinreißt der Tod.

(Martin Behm)

Ernst Pepping (geb. 1901):

Finale aus dem sechsstimmigen „90. Psalm“

Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer
Hände bei uns, ja, das Werk unsrer Hände wolle er fördern.

Mitwirkende:

Chor: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Collum

Das Turmblasen nach der Vesper muß ausfallen wegen des in Leipzig stattfindenden
36. Landesposaumentages

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 13. Juni, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Aus meines Herzens Grunde“ für 3—6stimmigen Chor

Vor dem Hauptlied: Heinrich Schütz (1585—1672):

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ für 6stimmigen Chor

Nächste Vesper des Kreuzchores:

Sonnabend, den 19. Juni 1937, abends 6 Uhr

**Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Er-
haltung der Kreuzchor-Vesper**